

Wir möchten Sie bitten, anlässlich der Kommunalwahlen am 09.Juli 2024 nachfolgende Fragen zum Thema inklusive Gesellschaft für Ihren Wahlbereich bzw. Ihre Kommune zu beantworten:

Inklusive Gesellschaft

und Teilnahme: Was verstehen Sie unter einer inklusiven Gesellschaft und welchen Stellenwert hat dieser Ansatz für in Ihrem(r) Wahlkreis/ Kommune?

Selbstvertretung: Kandidieren auf Ihrer Kreistags-, Stadt- oder Gemeinderatsliste Menschen mit Behinderungen?

Ist Ihnen bekannt, ob es in ihrer Gemeinde/ihrer Wahlbereich eine Organisation zur Interessenvertretung der Menschen mit Behinderung gibt?

Wie stellen Sie sich eine Zusammenarbeit mit dieser Institution vor?

Wir werden Sie die Arbeit der Institution unterstützen, fördern oder bewerben?

Barrierefreiheit: Barrierefreiheit in jeder Hinsicht ist eine Grundlage für Teilhabe an der Gesellschaft. Wo sehen Sie in Ihrer(m) Kommune / Wahlkreis Verbesserungsbedarf? Welche Projekte haben für Sie hohe Priorität?

Arbeit: Wie kann es Ihrer Meinung nach auf kommunaler Ebene gelingen, Menschen mit Behinderung im ersten Arbeitsmarkt zu festigen?

Wohnen: Menschen mit Behinderung haben hinsichtlich Barrierefreiheit, Bezahlbarkeit und Lage spezielle Ansprüche an Wohnungen. Wo muss Ihrer Meinung nach Ihre Kommune ansetzen, um diesen Bedarf zu befriedigen?

Mobilität: Bis zum Jahr 2022 sollte laut § 8 Abs. 3 PBefG vollständige Barrierefreiheit umgesetzt sein. Wie soll sich in Ihrer Gemeinde / Ihrem Wahlbereich die Barrierefreiheit des ÖPNV (z.B.: Bahnen, Busse, Ruftaxen etc. samt Haltestellen) hergestellt werden?

Sind Sie und Ihre Gruppierung bereit die entsprechenden Mittel im Haushalt zur Verfügung zu stellen?

Bildung: Inklusion wird immer wieder im Zusammenhang mit Bildung/Schule genannt. Zunehmend mehr Eltern wollen, dass ihre Kinder und Jugendliche mit Behinderung in einer Regelschule beschult werden. Wie sehen Sie den aktuellen Stand zum Angebot von Beschulungsvarianten für Kinder mit Förderbedarf? Für wie wichtig halten Sie inklusive Bildung und woran werden Sie arbeiten?

Kultur: Wo sehen Sie die größten Mängel bei der Teilhabe von Menschen mit diversen Behinderungen in Ihrem(r) Wahlbereich/ Kommune an kultureller Vielfalt?

Haben Sie Ideen diese beheben?

Selbstbestimmung: Wahlfreiheit und Selbstbestimmung sind hohe Werte auch in der UN-Behindertenrechts-konvention.

Dennoch wohnen viele Menschen mit Behinderung in sog. „besonderen Wohnformen“.

Wo sehen Sie auch bei knapper Personallage Ansatzpunkte, damit diese Parallel- und Sonderwelten in Richtung einer inklusiven Kommune auch für „behinderte Menschen mittendrin“ überführt werden, z.B. durch Festlegungen in Bebauungsplänen.